



Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 1
April 2009

Auf einen Blick

1 Fledermausplakette für Pfarrkirche Wernstein
Kirche ist „Wochenstube“ und Herberge für rund 200 Flattertiere

2 Gedanken zur Auszeichnung „Fledermäuse willkommen“
Bürgermeister J. Mayr

2 Sozialberatungsstellen des Bezirkes
Wie und wo diese Einrichtung helfen kann

3 Weiterbau der neuen Straßenbeleuchtung

3 Vereinfachung der Baubewilligungen

3 ÖBB-Bahnausbau

4 Kubin-Projekt

4 Familienpaket für Neugeborene

4 Laufen/Nordic Walken Treffpunkt Bootshaus

4 Neue Reisepässe

5 Aus dem Gemeinderat Auftragsvergaben u. a. für Radweg- und Kanalbau, Voranschlag für 2009 und Rechnungsabschluss 2008

6 Ausschreibung für zwei Wohnungen
Bewerbungen in der Gemeinde sofort möglich

6 Veranstaltungen

„vielfaltleben“-Plakette für Wernstein Umweltminister DI Berlakovich zeichnet Wernstein aus

Wildtiere leben nicht nur im Wald oder am offenen Feld, sondern auch inmitten unserer Siedlungen. So nutzt das Mausohr, mit rund 40 cm Flügelspannweite größte heimische Fledermausart, ungestörte Dachböden zur Aufzucht seiner Jungen. Die Kirche in Wernstein beherbergt eine von etwa 40 Mausohr-Wochenstuben in Oberösterreich. Über 200 Flattertiere verbringen hier den Sommer – sie wurden als „tierische Untermieter“ im Haus Gottes akzeptiert und für sie die Einflugöffnungen geöffnet. Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich besuchte kürzlich Wernstein und überreichte die Plakette „Fledermäuse willkommen“.

Bürgermeister Johann Mayr zeigte dem Minister auch den Mariensteg und infor-



Foto Pysarczuk/KFFÖ

mierte den „burgenländischen“ Grenzgänger über die grenzüberschreitenden Aktivitäten mit unseren bayerischen Nachbarn sowie der damit verbundenen Belebung der Grenzregion. Der Umwelt- und Landwirtschaftsminister zeigte sich vom landschaftlichen Zauber Wernsteins begeistert und kündigte einen baldigen neuen Besuch an.



Naturschutz und Fledermausforschung (KFFÖ) freuen sich mit der Pfarre und Gemeinde über die Auszeichnung durch den Umweltminister DI Niki Berlakovich.

Fotos Helmut Fina

Auf einen Blick

Gedanken zu einer Auszeichnung



Umfassende Hilfe und Unterstützung durch die Sozialberatungsstellen des Bezirkes

Ehrung durch das „Lebensministerium“ als Mahnung und Verpflichtung

Im Rahmen von „*vielfaltleben*“ – einer Kampagne des Lebensministeriums gemeinsam mit Naturschutzbund, WWF und BirdLife – übergab Landwirtschafts- und Umweltminister DI Berlakovich am 3. April an die Pfarre Wernstein die Plakette „Fledermäuse willkommen“. Womit haben wir uns diese Auszeichnung verdient? Mit etwas ganz Simplem, ja vielmehr mit „Nichtstun“, nämlich mit dem Nichtverschließen von Einfluglöchern der Fledermäuse in den Dachstuhl unserer Kirche. Kleine Ursache, große Wirkung – wie so oft! Leider bewirkt immer wieder eine „kleine“ Ursache eine unliebsame, ja häufig verheerende Folge für Pflanzen, Tiere und – uns selbst.

Eigentlich muss es uns wundern, dass jedes Jahr so viele Mausohrweibchen unsere Kirche als Kinderstube wählen, denn neben einem geeigneten „Quartier“ brauchen die gewandten Flugkünstler auch Bedingungen, die ihnen in der Dämmerung und Dunkelheit der Nacht die Nahrungssuche und die Rückkehr ermöglichen. Es sind dies beispielsweise die Hecken und Raine, die den Tierchen den sicheren Weg weisen. Aber haben wir diese nicht nur für die Fledermäuse wichtigen Gehölze nicht großteils den arbeitstechnischen Erfordernissen in der Landwirtschaft „geopfert“? Bedachten wir bei der Rodung unserer alten Obstgärten, was wir anrichten? Rückten wir einem Kirschbaum mit der Säge nicht allzu schnell zu Leibe, nur weil er vermeintlich im Wege stand? Warum gaben wir einem sterilen Rasen den Vorzug anstelle einer artenreichen Blumenwiese, weshalb tauschten wir heimische, klimaangepasste



Obstsorten und Zierpflanzen gegen Fremdes? Und wundern uns dann, wenn bei uns vorher unbekannte Krankheiten und Schädlinge die Mühe vieler Arbeitsstunden vernichten?

Unsere Eltern und Großeltern erzählen von einer Tierwelt, die bei uns einst zahlreich heimisch war, von vielen großen und kleinen, bunten Schmetterlingen, von heute sehr raren Vögeln und anderem uns schon fremdem Getier.

Wenn wir uns wieder unserer Verantwortung gegenüber den folgenden Generationen und damit der Schöpfung bewusst werden, dann haben nicht nur

die für „*vielfaltleben*“ ausgewählten 20 Leitarten der Tier- und Pflanzenwelt eine Chance, sondern auch die 21. Art, der Mensch. Sehr bewußt hatte man den Start von „*vielfaltleben*“ in einen für sich sprechenden Ort verlegt, nämlich in die Geburtsstation eines Krankenhauses – dort wo das **Leben** neuer Generationen beginnt. Wir selbst sind der Schlüssel für die biologische Vielfalt und unsere Anstrengungen für deren Erhalt werden ausschlaggebend für unsere Zukunft sein.

Bemühen wir uns daher, der Auszeichnung des **Lebensministers** immer neu gerecht zu werden – jeder für sich, im Kleinen ebenso wie im Großen. Für eine lebenswerte Umwelt, für eine **Lebenszukunft** für Mitgeschöpfe, für uns und unsere Kinder in unserer Heimat.

Dies wünscht sich, und allen Wernsteinern

Johann Mayr, Bürgermeister

Sozialberatungsstellen Schärдинг bieten kompetente Beratung

Die Sozialberatungsstelle Schärдинг berät gerne, wie man z. B. zu mobilen Diensten, Pflegegeld, Unterstützung für pflegende Angehörige, 24-Stunden-Betreuung zu Hause, Gebührenbefreiungen, Behindertenpass und Parkausweis § 29bStVO sowie Beihilfen und Zuschüssen kommt. Sie sind Anlaufstellen für Beratung, Unterstützung, Versorgung und Pflege, insbesondere für alte, pflegebedürftige oder behinderte Menschen bzw. deren Angehörige. Wie wird geholfen? Nach Abklärung des Hilfebedarfes erfolgt die Information über regionale und überregionale

Hilfsangebote und die Vermittlung zur „richtigen Stelle“. Auf Wunsch des Hilfesuchenden kann auch an Anbietern sozialer Dienste, Behörden, Sozialversicherungsträgern u. a. weitervermittelt werden. Selbstverständlich wird auch bei Anträgen (Pflegegeldantrag, Befreiung von Rezeptgebühren, erhöhte Familienbeihilfe etc.) geholfen.

BH Schärдинг Mo 7.30–16 Uhr/Do 8–12 Uhr; Bezirksaltenheim Schärдинг Mi/Fr 8–12 Uhr. Tel. 0664-96 88 550

www.shv-schaerding.at/sozialberatung

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!



Auf einen Blick

Straßenbeleuchtung
Weiter geht es mit Brunn­gasse, Schulstraße, A.-Kubin-Straße, H.-Fladerer-Straße und Kirchenplatz

Baubewilligungen vereinfacht – termin­gerecht beantragen!

ÖBB setzt Ausbau der Bahnstrecke heuer weiter fort

Technische und optische Bewährungsprobe bestanden! Weiter geht's mit der Straßenbeleuchtung

Die Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung Wernstein wird in den kommenden Wochen weitergeführt. Heuer sollen die Lampen in der Brunn­gasse, der Schulstraße, der Alfred-Kubin-Straße, der Herbert-Fladerer-Straße und auf dem Kirchenplatz ausgetauscht und teilweise ergänzt werden.

Die Arbeiten werden wieder von der Firma Elektro-Boxrucker in Linden ausgeführt.

Die neuen Lampen in der Innstraße und der Bahnhofstraße haben die erste Bewährungsprobe während der Wintermonate mit voller Zufrieden-

heit bestanden. Die Ausleuchtung ist hervorragend und auch die Steuerungstechnik mit Lichtabsenkung während der Nacht funktioniert ausgezeichnet. Auch die Reaktionen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur neuen Beleuchtung sind sehr positiv – es wurde sichtlich eine richtige Wahl der Lampen getroffen.

Im Frühjahr nimmt die Gartenabteilung des Landes die Neubepflanzung der Innpromenade vor. Im Zusammenspiel der neuen Straßenbeleuchtung mit Blumenschmuck und Grünstreifen wird unsere Innpromenade sicher wieder ein schöner Blickfang!

Termingerechte Anträge zu Baubewilligungen

Dank der Vereinfachung der Baubewilligungsverfahren können nun fast sämtliche Baubewilligungsanträge mittels kurzen Behördenverfahren abgewickelt werden. Trotzdem ist es erforderlich, dass Baubewilligungsanträge rechtzeitig vor Baubeginn gestellt werden.

Neben der Beurteilung durch den Bausachverständigen des Bezirksbauamtes bedarf es großteils weiterer Zustimmungen, z. B. des Natur- und Landschaftsschutzes, der OÖ. Umweltschutzbehörde, der Wildbachverbauung, der Straßenverwaltung etc. Diese Zustimmungen dauern erfahrungsgemäß einige Wochen und es kann daher erst nach Vorliegen dieser Genehmigungen der Baubewilligungsbescheid erlassen werden.

Bringen Sie daher bitte rechtzeitig vor dem geplanten Baubeginn die Unterlagen des Bauvorhabens vollständig bei der Baubehörde (= Gemeinde) ein.

Nützen Sie auch die Möglichkeit der kostenlosen Vorberatung und Rechtsauskunft bei Bauvorhaben jeder Art. Die zuständigen Gemeindebediensteten und die Mitarbeiter des Bezirksbauamtes stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Baubeginn ÖBB-Bahnstrecke Wernstein-Passau

Die ÖBB-Projektleitung informiert, dass der geplante Ausbau der ÖBB-Westbahnstrecke Richtung Passau nun weitergeführt wird. Nach den Abschlussarbeiten

des Bauloses Dachsen­graben soll noch heuer mit der Errichtung eines Mittelstellwerkes in Hofötz begonnen werden. Im kommenden Jahr erfolgt dann der Streckenausbau mit Errichtung einer Unterführung zwischen den Anwesen Mager und Dopfermann und die notwendigen Straßenersatzbauten. Begonnen wird in diesem Abschnitt auch mit der Errichtung von Lärmschutzwänden.

Die Planungen der Umbaumaßnahmen im Ortszentrum stehen kurz vor Abschluss – noch heuer sollen die notwendigen behördlichen Verhandlungen durchgeführt werden. Im Bauzeitplan der ÖBB sind diese umfangreichen Baumaßnahmen 2012 bis 2016 vorgesehen.

Die Gemeinde weist wiederum auf die Beantragung der Förderung für den Einbau von Lärmschutzfenstern. Wir stehen für Informationen gerne zur Verfügung. Endtermin für die Fensterförderung ist im Jahre 2011.

1861 wurde die Passauer Linie der Kaiserin-Elisabeth-Bahn errichtet. Im 21. Jh. erfährt sie einen umfassenden Umbau.

Foto Eduard Wiesner



Auf einen Blick

Kubinjahr 2009

Jetzt schon Reisepass und Personalausweis checken – um böse Überraschungen beim Reiseantritt zu vermeiden!

Familienpaket des Landes für Neugeborene

Kostenlos und auch für Nichtmitglieder: Union-Treff für Läufer und Nordic Walker jeden Alters Jeden Montag um 19 Uhr beim Bootshaus am Inn!



Medienecho auch für das Kubindorf Wernstein Kubinprojekt – „Kunst-Raum-Traum-09“

Das Kubinjahr 2009 zum 50. Todestag von Alfred Kubin und 100 Jahre seines Romanes „Die andere Seite“ wird auch von der internationalen Presse wahrgenommen und so kommt auch unserem Wernstein als nahezu 55-jährigem Wohnsitz des weltberühmten Künstlers eine zentrale Aufmerksamkeit zu. Eine Vielzahl von Veranstaltungen werden heuer bei uns und in den mitbeteiligten Gemeinden Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn und Schärding den „Meister von Zwickledt“ in den Mittelpunkt stellen.

Ein Veranstaltungskalender sowie eine Informationsbroschüre über die ab Mai installierten Videoinstallationen (in Wernstein Mariensteg und Zwickledt) und den neuen Kubinweg sind im Gemeindeamt, in der

Raiffeisenbank und den Gasthöfen erhältlich.

Informationen auch im Internet unter www.kubin09.com.

Noch bis 19. April werden im Kubin-

haus Zwickledt seltene und außergewöhnlich schöne Kubin-Zeichnungen der Ostdeutschen Galerie Regensburg gezeigt. Bis 21. Juni ist in der Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg die sehenswerte Ausstellung „Alfred Kubin und das Künstlerschloss Neuburg“ (Di-So 11-17 Uhr) zu besichtigen.



Für die Gemeindeausstellung „Spurensuche - Erinnerung an Kubin“ (ab 19. 6.) werden noch persönliche Zeugnisse von oder über Alfred und Hedwig Kubin gesucht. Wenn Sie über Fotos, Dokumente, Briefe, Erinnerungen etc. verfügen würde sich Konsulent Ernst Weber (Tel. 07713/6963 oder 6131) freuen, wenn Sie diese für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Informations- u. Familienpaket bei Geburt eines Kindes

Wir dürfen die Eltern von Neugeborenen auf das Familienpaket des Landes Oberösterreich hinweisen.

Dieses Paket ist kostenlos im Gemeindeamt erhältlich und enthält zahlreiche Gutscheine für Vergünstigungen und Angebote. Nützen Sie bitte dieses Angebot – wir laden Sie herzlich dazu ein.



Gesunde Gemeinde: Wöchentlicher Treff für Jogger und Nordic Walker ab 20. April

Die Union Wernstein organisiert ab 20. April für Interessierte wieder ihren Lauf- und Nordic Walking-Treff – Zusammenkunft ist jeden Montag um 19 Uhr beim Bootshaus. Zur kostenlosen Teilnahme sind auch Nichtmitglieder eingeladen.



Ihr Reisepass – neu mit Fingerprint

Seit Anfang April wird beim Antrag für einen neuen Reisepass (Hochsicherheitspass) ein Fingerabdruck genommen. Die Antragstellung kann daher nur mehr persönlich bei der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse, erfolgen. Beim Gemeindeamt ist dies daher ab sofort nicht mehr möglich. Die Ausstellung eines neuen Passes dauert mindestens 5 Tage, die eines Personalausweises minde-

stens 14 Tage, da die Fertigung zentral in Wien erfolgt. Überprüfen Sie bitte bei geplanten Reisen rechtzeitig Ihre Reisedokumente und beantragen Sie rechtzeitig Neuausstellungen. Informieren Sie sich bitte auch zeitgerecht über die Einreisebestimmungen, da für einige Länder spezielle Einreisebestimmungen gelten. Immer mehr Länder (Bulgarien, Ägypten, Norwegen etc.) verlangen auch eigene Reisepässe für Kinder. Genaue und aktuelle Informationen gibt es bei der Bürgerservicestelle in der Bezirkshauptmannschaft bzw. unter www.help.gv.at.

Gefahrloses
Radfahren zwischen
Schärding und
Wernstein ab August

Betriebsförderung
CAB Sachsenberg

Flächenwidmungs-
planänderungen

Förderung einer
Kleinkläranlage

Kanalprojekt Wibling,
Kinham und Göpping

Voranschlag 2009
und mittelfristiger
Finanzplan –
Gemeindebeiträge
verursachen
hohen Abgang

Erfreulicher
Rechnungsabschluss
2008



Aus der Gemeinde ...

■ Bau des Radweges Schärding–Wernstein – Finanzierung und Auftragsvergaben

Für das Radwegeprojekt Schärding–Wernstein (Radweg 3) wurde die Finanzierung in der Höhe von 680.000,- Euro einstimmig beschlossen. Für die veranschlagten Gesamtkosten erhält die Gemeinde 408.000,- Euro Landesförderung (Radwegereferat) und 272.000,- Euro an Bedarfszuweisungsmitteln (Gemeindereferat). Somit wird dieses wichtige Projekt zur Gänze durch Fördergelder finanziert.

Die Planung der notwendigen Brückenkonstruktion wurde an DI Parzer aus Linz vergeben. Die Bauarbeiten sollen im April/Mai begonnen und im August 2009 abgeschlossen werden. Nach der Bauzeit ist der Bahnersatzweg rund um die vorgesehene Innbucht im Dachsengraben auch als Radweg benützbar.

Endlich kann dann nach langwierigen und intensiven Verhandlungen mit ÖBB und Naturschutz eine gefahrlose Radwegeverbindung zwischen Schärding und Wernstein hergestellt werden.

■ Betriebsförderung

Für den Neubau in Sachsenberg wurde der Firma CAB-Verschleißtechnik GesmbH eine Ermäßigung bei den Betriebsflächen für die Wasser- und Kanalanschlusskosten gewährt.

■ Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einleitung der Umwidmungsverfahren zur Schaffung von Bauland in Sachsenberg Nord (Antragsteller Johann und Sieglinde Fischer, Sachsenberg 6), in Hofötz (Antragsteller Geschwister Hilz, Ingling), in Wernstein (Antragsteller Gerhard und Robert Kasbauer, Alfred-Kubin-Straße 15) und in Amelreiching (Antragsteller Alois und Theresia Osterkorn, Berg 2, Schardenberg).

■ Förderung für Kleinkläranlage

Johannes Grundnig, Entholz 2, wurde für die Errichtung einer privaten Kleinkläranlage eine Gemeindeförderung in Höhe von 533,- Euro gewährt.

■ Abwasserbeseitigungsanlage Wibling, Kinham/Nord und Göpping

Mit der Bauleitung wurde das Zivilingenieurbüro Warnecke Consulting in Steyregg beauftragt. Die Auftragssumme beträgt ca. 50.000,- Euro zzgl. MWSt. Die Bauarbeiten an diesem Kanalprojekt werden noch heuer durchgeführt. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 400.000,- Euro.

■ Voranschlag 2009 und mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für 2009 wurde im ordentlichen (= laufenden) Haushalt mit 2.149.700,- Euro Einnahmen und 2.484.700,- Euro Ausgaben beschlossen. Der budgetierte Abgang beträgt somit 335.000,- Euro.

Hauptverantwortlich für den hohen Abgang sind neben den Kosten für Bildung und Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal) die hohen Gemeindebeiträge zum Sozialhilfverband und zu den Abgängen der Krankenanstalten.

Der außerordentliche Haushalt (= Finanzierung der Vorhaben) wurde mit 1.235.000,- Euro Einnahmen und 1.590.000,- Euro Ausgaben veranschlagt. Der Abgang beträgt hier € 355.000,- Euro. Für die Abgänge werden in den Folgejahren noch Förderungen des Bundes und des Landes gewährt. Für die geplanten Kanal- und Wasserbaumaßnahmen müssen zur Finanzierung Darlehen aufgenommen werden.

Für den mittelfristigen Finanzplan sind neben der Ausfinanzierung der begonnenen und laufenden Bauvorhaben nachfolgende Investitionen geplant:

- Sanierung bzw. Neubau der Volksschule
- Sport- und Freizeitanlage mit Motorikparks
- Sanierung/-neubau Gemeindestraßen- und Güterwege
- Innradwegebau
- Wildbachverbauung Altmannbach
- Lärmschutzmaßnahmen ÖBB (Lärmschutzwände)
- Sachsenberg: Betriebserschließung und Staubfreimachung
- Sanierung der Straßenbeleuchtung
- Wasserversorgung Sachsenberg Süd und West
- Senkgrubenübernahmestelle in Schardenberg
- Kanal Wibling, Kinham und Göpping (BA 09)

■ Rechnungsabschluss 2008 – Beschluss

Das Rechnungsjahr 2008 ergab bei 2.488.600,- Euro Einnahmen und 2.542.700,- Euro Ausgaben ein Ergebnis (Abgang) in Höhe von 54.100,- Euro. Der geplante Abgang (Voranschlag) betrug noch 240.000,- Euro. Durch gravierende Einsparungen einerseits und positiver Entwicklungen bei den Bundesertragsanteilen und den Gemeindesteuern andererseits konnte der prognostizierte Fehlbetrag so erfreulich verringert werden. Trotz der schwierigen Finanzsituation als Abgangsgemeinde konnten und werden weiterhin notwendige Arbeiten und Investitionen im Gemeindebereich getätigt.

Auf einen Blick

Ausschreibung
von zwei
Wohnungen

Veranstaltungen

Wohnungsausschreibung

Für zwei Wohnungen können sofort mit im Gemein-
deamt aufliegendem Formblatt Bewerbungen abge-
geben werden:

LAWOG-Wohnhaus, Schulstraße 11; Wohnung Nr. 2
2-Raum Wohnung im Erdgeschoß mit 43,55 m².

Bruttomiete 285,- Euro incl. Betriebs- und Heiz-
kosten, Kaution 855,- Euro.

Gemeindewohnhaus Kubin-Str. 4; Wohnung Nr. 3
3-Raum-Wohnung mit 57 m². Miete 143,- Euro
zuzüglich Betriebs- und Heizkosten. Kaution
1.026,- Euro.

Wernstein & Neuburg am Inn

Veranstaltungen April–Juni 2009

16. April	19.00 Uhr	Vernissage S. Krünes-Rager und Prof. W. Rager	Kubin-Galerie
17. April	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
19. April	15.00 Uhr	Lesung „Briefwechsel Kubin-Kindlimann“	Kubinhaus Zwickledt
26. April	13.00 Uhr	Mostkost der Musik	Pichler (Langer) Göpping
29. April		Tagesausflug des Seniorenbundes	
02. Mai	15.00 Uhr	„Traumwerkstatt“ für Kinder ab 5 Jahren	Kubinhaus Zwickledt
02. Mai	19.00 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr	Pfarrkirche
03. Mai	09.00 Uhr	Tag der Tracht, anschließend Frühschoppen	Pfarrkirche, Alte VS
08. Mai	19.00 Uhr	Präsentation der IKG (Ergebnisse des Symposiums)	Kubinhaus Zwickledt
09. Mai	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag mit Muttertagsfeier	Jugendheim
10. Mai	14.30 Uhr	Ausstellungseröffnung „Märchenhaftes“	Kubin-Galerie Beham
15. Mai	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag m. Jahreshauptversammlung	Jugendheim
17. Mai	09.00 Uhr	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche
20. Mai	14.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Ingrid Pröller“	Kubinhaus Zwickledt
24. Mai	10.00 Uhr	Maibaumkraxeln der UNION	Innstraße
29. Mai		Eröffnung der Kubin-Videoinstallationen	
04. Juni		Ausflug der Bäuerinnen	
05. Juni	20.00 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindeamt
06. Juni	15.00 Uhr	„Traumwerkstatt“ für Kinder ab 5 Jahren	Kubinhaus Zwickledt
06. Juni	19.00 Uhr	Pfarrfirmung	Pfarrkirche
07. Juni	7–13 Uhr	Europawahl	Gemeindeamt
19. Juni	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
19. Juni	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Fritz Klier“	Kubin-Galerie
19. Juni	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung der Gemeinde „Spurensuche – Erinnerungen an Alfred Kubin“	Kubinhaus Zwickledt
20. Juni		Sonnwendfeuer	Gasthaus Malmedy
21. Juni	17.00 Uhr	Lese-Wanderung von Wernstein nach Zwickledt	Marienberg Wernstein
26. Juni	17.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Das verborgene Licht“,	Landkreisgalerie Neuburg
26.–28. Juni	20.00 Uhr	Bezirksblasmusikfest in Neukirchen am Inn	
26. Juni	19.30 Uhr	Schulschlussfest	Volksschule
28. Juni	10.00 Uhr	Innpromenadenfest der Musikkapelle	Innstraße
02. Juli		Tagesausflug des Seniorenbundes (Kitzbühler Horn)	
04. Juli		1. Grenzland-„Kids-Playbackshow“	
04. Juli	18.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „In drei Teilen“	Kubin-Galerie

Laufende und aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage unter der Adresse www.wernstein.at (Veranstaltungen). Benützen Sie auch den zugestellten Jahresplaner 2009 für Ihre Terminvormerkung!



SCHÖNE
OSTERN
UND
ERHOLSAME
FRÜHLINGSTAGE
WÜNSCHT
NAMENS DER
GEMEINDE-
VERTRETUNG
UND DER
GEMEINDE-
BEDIENTETEN
BÜRGERMEISTER
JOHANN MAYR